

Sie schreibt.

Zu danken dir für deine schönen Lieder
Fühl' ich aus tiefstem Herzen mich getrieben,
Sie zeigten mir auf's Neu' dein treues Lieben,
Doch auch den alten Ernst der Schwermuth wieder!

Als ob aus eines Raben Nachtgesieder
Die Feder stammte, welche sie geschrieben!
Als ob noch Spuren auf dem Blatt geblieben
Von heißen Thränen, die drauf sanken nieder!

Du bist doch froh im Leben, wie ich keinen
Mir froher weiß; wie soll ich der Gedichte
Schwermüth'gen Inhalt nun damit vereinen?

Zwar von des Gottes doppeltem Gesichte
Weiß ich; doch andre Antwort, will mir scheinen,
Giebst du der Frage, die ich an dich richte!
